



EUROPA

**Zehnter Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees für Europa
Fünfte Tagung**

Wien, Österreich, 7. September 2003

EUR/RC52/SC(5)/REP
8. September 2003
31954
ORIGINAL: ENGLISCH

**BERICHT DER FÜNFTEN TAGUNG DES ZEHNTEN
STÄNDIGEN AUSSCHUSSES DES REGIONALKOMITEES**

Einleitung

1. Die fünfte und letzte Tagung des Zehnten Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees (SCRC) fand am Sonntag, d. 7. September 2003, am Tag vor der Eröffnung der 53. Tagung des Regionalkomitees (RC53) im Wiener Hofburg Kongresszentrum statt.

Annahme der vorläufigen Tagesordnung und des vorläufigen Programms

2. Die vorläufige Tagesordnung und das vorläufige Programm wurden ohne Änderungen angenommen.

Annahme des Berichts über die vierte Tagung des Zehnten SCRC und des konsolidierten SCRC-Berichts an das RC53

3. Der Entwurf des Berichts über die vierte Tagung des Zehnten SCRC, die am 18. Mai 2003 in Genf stattfand, wurde ohne Änderungen angenommen.

4. Bei der Durchsicht des konsolidierten Berichts vereinbarten die Mitglieder, wer von ihnen die Ansichten des SCRC bei welchen vom RC53 behandelten Tagesordnungspunkten vertreten sollte. Der Vorsitzende werde die Hauptzüge der Arbeit des SCRC im Überblick darlegen und den Bericht des Unterausschusses über die Mitgliedschaft im Exekutivrat kommentieren.

5. Der Ständige Ausschuss äußerte seine Bedenken darüber, dass Abschnitt 49 des konsolidierten Berichts keine vollständige Zusammenfassung seiner Ansichten über die externe Evaluation der Arbeit des Regionalbüros auf dem Gebiet der Reform der Gesundheitsversorgung enthalte. Er vereinbarte, dass der Vorsitzende bei seiner Vorstellung deutlich machen sollte, dass die Evaluierung nach Meinung des SCRC einige neue Punkte beleuchtet habe, die das Regionalbüro zu berücksichtigen haben würde.

6. Der konsolidierte Bericht des SCRC wurde ohne Änderungen angenommen.

Erörterung des vorläufigen Programms des RC53

7. Dem Ständigen Ausschuss wurde mitgeteilt, dass man mit dem Programm für das RC53 versucht habe, ein Gleichgewicht zwischen Grundsatzthemen einerseits und den fünf vom SCRC ausgewählten Fachthemen andererseits zu finden. Partnerschaften mit anderen Organisationen seien kein gesonderter Tagesordnungspunkt. Stattdessen würden ausgewählte Partner bei den einzelnen Tagesordnungspunkten gebeten, das Wort zu ergreifen.

Erörterung des Papiers und des Resolutionsentwurfs für das RC53 über die *strategische Ausrichtung der Arbeit des Regionalbüros mit geografisch verteilten organisatorischen Einheiten, einschließlich der WHO-Länderbüros*

8. Der Resolutionsentwurf, mit dem sich der SCRC auf seiner Tagung im Mai befasst hatte, war geschrieben worden, bevor die Interviews mit Vertretern der Mitgliedstaaten, den SCRC-Mitgliedern und mit WHO-Mitarbeitern abgeschlossen worden waren. Diese Gespräche hatten eine ganze Palette von Ansichten zutage gefördert, wobei man sich in keiner Weise über die Rolle der geografisch verteilten organisatorischen Einheiten der WHO einig war. Deshalb wollte man mit dem Papier und dem

überarbeiteten Resolutionsentwurf weitere Rückmeldungen vonseiten der Vertreter der Mitgliedstaaten beim RC53 einholen und auf dem RC54 eine einschlägige Strategie zur Behandlung vorlegen.

9. Der Ständige Ausschuss begrüßte die in dem Papier für das RC53 enthaltene Lageanalyse. Er schlug jedoch vor, das Regionalkomitee möge zunächst die Prinzipien in Professor Silanos Bericht hinsichtlich der Existenzberechtigung der geografisch verteilten Büros (GDOs) sowie ihrer Leitung, ihrer Finanzierung und ihrer Beziehungen zu anderen Teilen der Organisation gutheißen.

10. Außerdem äußerte der SCRC Vorbehalte hinsichtlich des in dem Papier enthaltenen Vorschlags, die GDOs oder WHO-Kooperationszentren mit der Funktion einer Verbindungsstelle zum Gastland zu betrauen. Diese organisatorischen Einheiten seien für bestimmte Fachgebiete geschaffen worden und hätten keinen Überblick über die Arbeit der WHO insgesamt oder über die Gesundheitspolitik des betreffenden Landes. Diese politische Rolle komme rechtmäßig dem Gesundheitsministerium zu.

11. Andererseits zeigte sich der SCRC interessiert an den Ergebnissen der Erprobung einer neuen Art von zweijährigen Ländervereinbarungen in den Ländern ohne Länderbudget, wie man sie mit Malta getroffen habe.

12. Der SCRC meinte deshalb nach seiner ersten Erörterung der Frage, dass eines seiner Mitglieder den Delegierten des RC53 die Ansichten des SCRC vortragen solle, wenn das Papier erörtert werde. Er empfahl auch, dem RC53 keinen Resolutionsentwurf vorzulegen, sondern schlug stattdessen vor, der Elfte SCRC möge die Angelegenheit gründlicher erörtern und dabei die von den Mitgliedstaaten geäußerten Auffassungen berücksichtigen und danach beim RC54 für diesen Bereich eine Strategie vorlegen.

Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO

13. Der SCRC einigte sich einvernehmlich auf die von ihm vorzuschlagenden Kandidaten für den Exekutivrat, den SCRC, den Gemeinsamen Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten und die Regionale Auswahlkommission.

Arbeitsplan des Elften SCRC, 2003–2004

14. Der SCRC vereinbarte, den ersten Entwurf seines Arbeitsplans für 2003–2004 auf seiner Tagung unmittelbar nach Ende des RC53 zu erörtern.